

23. Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Orthopädie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugendorthopädie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen höherer Schwierigkeitsgrade, Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Stütz- und Bewegungsorgane im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Kinder- und Jugendchirurgie und zusätzlich – 18 Monate Kinder- und Jugend-Orthopädie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Orthopädie	
Biomechanik der Bewegungsorgane bei Kindern und Jugendlichen	
Normales und pathologisches Wachstum, Entwicklung der Körperproportionen und Meilensteine der Entwicklung	
Akut- und notfallmedizinische Versorgung	
	Erkennung und Behandlung von kinder- und jugendorthopädischen Erkrankungen mit höchster zeitlicher Therapiepriorität, z. B. akute Osteomyelitis und septische Arthritis, Epiphysiolysis capitis femoris, pathologische Frakturen
Besonderheiten der Verletzungen am wachsenden Skelett einschließlich Abschätzung von Wachstumsstörungen und remodelling potentials	
	Therapie von Folgezuständen nach Verletzungen am wachsenden Bewegungsapparat, davon
	- operative Korrekturen
	Erkennung von Kindswohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch sowie Einleitung von Maßnahmen
	Konservative und operative Therapie von Weichteilverletzungen
	Konservative und operative Therapie von Frakturen bei Kindern und Jugendlichen
	Versorgung von Gelenkluxationen
	Knochenbiopsie bei pathologischen Frakturen
	Operative Therapie von pathologischen Frakturen
Entzündungen/Infektionen	
Leitsymptome, Grundlagen der Diagnostik und systemischen Therapie	
	Erkennung und Behandlung von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen des Bewegungsorgans bei Kindern und Jugendlichen, z. B. juvenile rheumatoide Arthritis, transiente Synovitiden, chronische Osteomyelitis/chronische rekurrende multifokale Osteomyelitis, Spondylitis und Spondylodiszitis
	Therapeutische intraartikuläre Injektionen
Endokrine und metabolische Störungen	
	Erkennung und Behandlung von endokrinen und metabolischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, z. B. Rachitis, Osteogenesis imperfecta

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Muskuloskelettale Tumore	
Tumore maligner und benigner Genese sowie konservative und operative Behandlungsalgorithmen bei Tumoren	
	Erkennung, Diagnostik und konservative Therapie von benignen muskuloskelettalen Tumoren bei Kindern und Jugendlichen, z. B. juvenile Knochenzyste, cartilaginäre Exostosen, fibröse Dysplasie, Osteoidosteom
	Operative Therapie benigner muskuloskelettaler Tumore, z. B. Biopsie, Kurettage, Resektion, Stabilisation
	Differentialdiagnostik und Therapiestrategie bei malignen muskuloskelettalen Tumoren bei Kindern und Jugendlichen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit, z. B. Osteosarkom, Ewing-Sarkom
Primäre bis tertiäre Prävention	
	Einleitung und Überwachung von Präventionsmaßnahmen bei Kindern und Jugendlichen
	Beratung zur kindgerechten Ernährung und sicheren Spiel- und Lebensumgebung einschließlich Unfallprävention
	Beurteilung von Belastung und Belastbarkeit des kindlichen Bewegungsapparates, insbesondere beim Leistungssport
Konservative Interventionsmöglichkeiten bei Adipositas, motorischen Defiziten, Wirbelsäulen- und Fußfehlhaltungen, Überlastungserscheinungen	
Diagnostische Verfahren	
	Sonographien im Wachstumsalter, davon
	- an der Säuglingshüfte
	Radiologische Ausmessung der Beingeometrie
	Radiologische Ausmessung von Wirbelsäulendeformitäten
	Indikationsstellung, Durchführung und Befundinterpretation der Bewegungsanalyse
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender radiologischer Verfahren
Erkrankungen des Hüftgelenkes	
	Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Hüftgelenkes bei Kindern und Jugendlichen, z. B. kongenitale Hüftdysplasie und Luxation
	Konservative Therapie bei Erkrankungen des Hüftgelenkes, davon
	- Dysplasiebehandlung
	Operative Eingriffe, davon
	- offene Hüftrepositionen
	- Beckenosteotomien
	- Femurosteotomien
Erkrankungen des Fußes	
	Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Fußes bei Kindern und Jugendlichen, z. B. kongenitaler Klumpfuß
	Therapie des angeborenen Klumpfußes und Plattfußes mit der Ponseti-Methode oder der reversen Ponseti-Methode einschließlich der Beratung der Bezugspersonen
	Konservative Therapie bei Erkrankungen des Fußes, davon
	- Klumpfußbehandlung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Operative Eingriffe, davon
	- Korrekturingriffe bei Fußdeformitäten
Erkrankungen des Kniegelenkes	
	Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Kniegelenkes bei Kindern und Jugendlichen
	Konservative Therapie bei Erkrankungen des Kniegelenkes
	Arthroskopische und offene Kniegelenkseingriffe
Beinlängendifferenzen und Beinachsen	
	Erkennung und Diagnostik von Beinlängendifferenzen und Beinachsabweichungen bei Kindern und Jugendlichen
	Vermessung von Beinlängendifferenzen einschließlich der prognostischen Einschätzung
	Konservativer Beinlängenausgleich
	Bestimmung von Beinachsabweichungen
	Operative Eingriffe an den unteren Extremitäten, davon
	- Osteosyntheseverfahren bei Korrekturingriffen und Umstellungsosteotomien, Frakturen, Knochenverlängerungen, Tumoren
Erkrankungen der Wirbelsäule	
	Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen der Wirbelsäule bei Kindern und Jugendlichen, z. B. angeborener Schiefhals
Grundlagen der Anfertigung von Korsetten zur Korrektur und/oder Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen oder Wirbelsäulendeformitäten	
	Konservative Therapie bei Erkrankungen der Wirbelsäule
	Operative Eingriffe an der Wirbelsäule, davon
	- erste Assistenzen bei Deformitätenkorrekturen
Erkrankungen der oberen Extremität	
	Erkennung, Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen der oberen Extremitäten, z. B. radio-ulnare Synostose
	Operative Eingriffe an den oberen Extremitäten
Kongenitale Gliedmaßendefekte	
	Erkennung und Behandlung von kongenitalen Gliedmaßendefekten, z. B. Radiusaplasie
Deformitäten-spezifische Indikation von Orthesen	
Orthoprothesen und Prothesen der oberen und unteren Extremitäten	
	Planung und Überwachung der Anpassung von Orthesen und Prothesen im Wachstumsalter
Neuroorthopädische Erkrankungen	
	Erkennung und Behandlung von neuroorthopädischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
Grundlagen der Bestimmung des Schweregrades neuroorthopädischer Krankheitsbilder, z. B. Level der Gross Motor Function Classification	
	Einleitung und Überwachung von orthopädischen Rehabilitations- und Behandlungsverfahren bei neuroorthopädischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Syndromale Erkrankungen	
	Erkennung und Behandlung von syndromalen Erkrankungen, z. B. Down-Syndrom
Hereditäre Faktoren und diagnostische genetische Beratungsmöglichkeiten bei syndromalen Erkrankungen	
	Therapieplanung und Therapieüberwachung konservativer und operativer Maßnahmen bei syndromalen Krankheitsbildern
Skelettdysplasien	
	Erkennung und Behandlung von Skelettdysplasien, z. B. Achondroplasie, epi- und metaphysäre Chondrodysplasie
Hereditäre Faktoren und diagnostische genetische Beratungsmöglichkeiten bei Skelettdysplasien	
	Therapieplanung und Therapieüberwachung konservativer und operativer Maßnahmen bei Skelettdysplasien

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Kinder-Orthopädie besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Orthopädie zu führen.